



Landeshauptstadt München, Direktorium
BA-Geschäftsstelle Nord, Ehrenbreitsteiner Str. 28a, 80993 München

Vorsitzender
Fredy Hummel-Haslauer

Privat:
Riesenfeldstr. 86
80809 München
Tel.: 0177/ 222 40 78
fredyhummel@t-online.de

Geschäftsstelle:
BA-Geschäftsstelle Nord
Ehrenbreitsteiner Str. 28a
80993 München
Telefon: 089/ 159 86 89-32
Telefax: 089/ 159 86 89-21
bag-nord.dir@muenchen.de
Ansprechpartnerin: Frau Obermeier

PROTOKOLL

der 10. Sitzung des BA 11 – Milbertshofen - Am Hart
Wahlperiode 2014 - 2020

am **Mittwoch, 11.03.2015, 19:30 Uhr**

im **Kulturhaus Milbertshofen, Curt-Mezger-Platz 1,
80809 München**

München, 19.03.2015

Beginn: 19.33 Uhr
Ende: 22.15 Uhr
Sitzungsleiter: Herr Hummel-Haslauer
Protokoll: Frau Obermeier
Anwesende: siehe Anwesenheitsliste
Gäste: siehe Gästeliste

Teil A - Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung

Herr Hummel-Haslauer begrüßt die Mitglieder des Bezirksausschusses 11 sowie alle anwesenden Gäste.

1.1 Feststellung über frist- und formgerechte Ladung

Zur Sitzung wurde frist- und formgerecht eingeladen. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

1.2 Beschluss über die TO, Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Die Tagesordnung sowie die TO-Ergänzung ist den Fraktionen zugegangen.

Frau Schneider-Geyer bittet um die Aufnahme des folgenden TOP's:

- 7.2.2 Standortvorschlag – neues Konzerthaus für München
Dringlichkeitsantrag der SPD- und der CSU-Fraktion -

Herr Hummel-Haslauer bittet um die Aufnahme des TOP's:

- 8.2.4 Aufstellung einer Kultursäule auf dem Curt-Mezger-Platz
Anhörung zu neuem Standortvorschlag

Der so ergänzten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig angenommen.

1.3 **Sachstandsbericht: Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge an der Schleißheimer Str. 438**

Vertreter des Sozialreferates, Amt für Wohnen und Migration, sind zur Sitzung erschienen, um über den Sachstand zu informieren und die Fragen des Bezirksausschusses, die anhand der kürzlich im Rahmen der Anhörung zum Bauvorhaben zugeleiteten Unterlagen entstanden sind, zu beantworten.

Es ist die Errichtung einer 2-geschossigen (= Erdgeschoss und 2 Obergeschosse) Unterkunft mit 160 Plätzen vorgesehen.

Die Dauer der Nutzung ist weder abseh- noch planbar. Derzeit liegen jedoch keine weiteren Planungen über den vorgesehenen Nutzungszeitraum (10 Jahre + ggf. 5 Jahre) hinaus vor.

Der Baubeginn ist für Mai, die Fertigstellung für Dezember vorgesehen. Da die Ausschreibung derzeit noch läuft, können noch keine Aussagen zur Bauweise getroffen werden.

Für Ende April, Anfang Mai ist eine Anwohnerinformationsveranstaltung seitens des Sozialreferates geplant.

Folgende Anregungen werden seitens des Bezirksausschusses geäußert:

Die Nutzungsdauer sollte zunächst auf 5- 10 Jahre festgelegt werden. Danach kann der Bedarf erneut geprüft und die Nutzungsdauer ggf. verlängert werden.

Die Anwohner sollten möglichst frühzeitig über die Planungen informiert und eingebunden werden.

Die vorgesehenen sanitären Anlagen und die Sozialräume erscheinen nicht ausreichend.

Die Vertreter des Sozialreferates nehmen die Anregungen des Bezirksausschusses mit und lassen diese, falls planungsrechtlich realisierbar, in die weiteren Planungen einfließen. Herr Hummel-Haslauer wird weiterhin informiert.

2. Berichte aus dem Stadtrat

Frau Burger informiert, dass der 11. Stadtbezirk im Mietspiegel nun als „durchschnittlich zentrale Lage“ eingestuft wird.

3. Berichte der Polizei

Entfällt, da die Vertreter der Polizei beim zeitgleich stattfindenden Fußballspiel eingesetzt sind.

4. Bericht des BA-Vorsitzenden sowie Antworten der Stadtverwaltung

4.1 Plenum

4.2 Bau / Umwelt

4.2.1 Aktion Saubere Stadt – Weiterentwicklung: Neue Standorte für Hundekottütenspender - Antwortschreiben des Baureferates -

Das Baureferat wird im Laufe des Frühjahrs mit der Aufstellung beginnen.

4.2.2 Beleuchtung des Petueparks - Zwischennachricht des Baureferates -

Da es sich bei der Beleuchtung auch um ein Kunstobjekt handelt, sind Abstimmungen mit mehreren Dienststellen erforderlich.

4.3 Kultur / Soziales

4.3.1 Mehr Raum und Mitarbeiter für das RIVA NORD Antrag Nr. 08-14/ B 05773 vom 12.03.2014 - Antwortschreiben des Sozialreferates -

Herr Floßmann teilt mit, dass das positive Antwortschreiben begrüßt wird, weist aber darauf hin, dass Inhalt des BA-Antrags auch war, eine Verbesserung der räumlich sehr beengten Situation der Einrichtung zu erwirken.

Es soll daher beim Sozialreferat nochmals dahingehend nachgefragt werden.

4.4 Verkehr

4.4.1 Wiederaufhebung der Öffnung der Einbahnstraße für Radfahrer in der Frauenstadtstraße Antrag Nr. 14-20/ B 00666 vom 10.12.2014 - Zwischennachricht des Kreisverwaltungsreferates -

Herr Schwed moniert die lange Bearbeitungszeit aufgrund Personalmangels im Kreisverwaltungsreferat.

- 4.4.2 Bessere Flughafen-Anbindung für den Münchner Norden: Verlängerung der Buslinie 172 bis Nordfriedhof einplanen
Antrag Nr. 14-20/ B 00496 vom 15.10.2014
- Zwischennachricht des 2. Bürgermeisters -

Der Antrag soll im Rahmen des jährlichen Beschlusses zum Leistungsprogramm der MVG im Sommer behandelt werden.

4.5 Sonstige Berichte, Termine

Es liegen keine weiteren Berichte vor.

5. Aktuelle Viertelstunde, Bürgerinnen und Bürger haben das Wort

Der Vertreter der Dankeskirche kündigt einen Antrag zur Parksituation in der Keferloherstraße für die nächste BA-Sitzung an.

6. Entscheidungsfälle und Budgetangelegenheiten

6.1 Gewährung von Zuschüssen aus dem Budget des Bezirksausschusses

- 6.1.1 Budget der Bezirksausschüsse
Bewohnergemeinschaft Nordhaide e.V.
11. Angerfest am 20.06.2015

Der Unterausschuss empfiehlt Zustimmung.

Herr Kerschhackl und Herr Kowoll gehören dem Vorstand der Bewohnergemeinschaft an und stimmen nicht mit ab.

Beschluss: Zustimmung, mehrheitlich (1 Gegenstimme der FDP)

6.2 Entscheidungen, Behandlung von Bürgerversammlungsempfehlungen

- 6.2.1 Änderung der Ampelschaltung an der Kreuzung Schleißheimer Straße/ Frankfurter Ring
Empfehlung Nr. 14-20/ E 00121 der Bürgerversammlung am 17.07.2014

Der Vorlage des Kreisverwaltungsreferates wird zugestimmt.

Beschluss (zur Vorlage): Zustimmung, einstimmig

- 6.2.2 Entscheidung über Sondernutzungserlaubnis
Aufstellung einer neuen Verkaufseinrichtung (Zeitungsentnahmegesetz)
Milbertshofener Str. 62

Es gibt keine Einwände.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

7. Anträge

7.1 Plenum

- 7.1.1 Angenommene Anträge aus der Einwohnerversammlung vom 12.01.2015 zum geplanten Mahnmahl für das Olympia-Attentat von 1972

Folgende Beschlüsse werden jeweils nach kurzer Diskussion gefasst:

- a) Mehr Beachtung und Würde für die bereits bestehenden Mahnmale

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

- b) Trennen von Information und Gedenken

Beschluss: Nichtbefassung (Verweis auf Behandlung im Workshop des Kultusministeriums), mehrheitlich (2 Gegenstimmen der ÖDP)

- c) Die Gedenkstätte mit Zukunftsperspektive für nachfolgende Generationen versehen

Beschluss: Nichtbefassung (Verweis auf Behandlung im Workshop des Kultusministeriums), mehrheitlich (7 Gegenstimmen der Grünen und der ÖDP)

- d) Die Gedenkstätte soll dem Terrorismus kein Denkmal setzen.

Beschluss: Ablehnung, mehrheitlich (2 Gegenstimmen der ÖDP)

- e) Keine Bebauung des Olympischen Dorfes östlich des Kusocinskidamms und nördlich des Kolehmainenwegs

Beschluss: Zustimmung, mehrheitlich (12 Gegenstimmen der CSU und der FDP)

- f) Erhalt der öffentlichen Freiflächen des Olympiaparks und deren Landschaftsarchitektur sowie der bisherigen Nutzungsmöglichkeiten

Beschluss: Ablehnung, mehrheitlich

- g) Mehr Selbstachtung und Würde im Umgang mit dem kulturellen Erbe des Olympiaparks von 1972 zeigen

Beschluss: Zustimmung, mehrheitlich (3 Gegenstimmen der ÖDP und der FDP)

- h) Kein weiteres Denkmal, aber Informationszentrum über die Geschichte der Olympischen Spiele im ehemaligen Busbahnhof

Beschluss: Ablehnung, mehrheitlich

- i) Stoppt die weitere Zerstörung des Olympiaparks – keine weiteren Bauten mehr

Beschluss: Ablehnung, mehrheitlich

- j) Installation eines digitalen Führungssystems am Attentatsort, das alle geforderten Inhalte zur Erinnerung an das Attentat zur Verfügung stellt

Beschluss: Ablehnung, mehrheitlich (7 Gegenstimmen der Grünen und der ÖDP)

- k) Erhalt sämtlicher Grünflächen und Hügelstrukturen nördlich des Kolehmainenwegs und südlich des Olympiadorfes in ihrer jetzigen Form

Beschluss: Ablehnung, mehrheitlich (7 Gegenstimmen der Grünen und der ÖDP)

- l) Berücksichtigung bei der Frage der Sichtbeziehungen, dass vom Dach eines evtl. Informationszentrums aus auch alle relevanten Orte zu sehen sind

Beschluss: Ablehnung, mehrheitlich (2 Gegenstimmen der ÖDP)

- m) Veranstaltung eines Workshops, um die Erinnerungsstätte in einen größeren Zusammenhang zu stellen

Beschluss (Nichtbefassung): Ablehnung, mehrheitlich (12 Gegenstimmen der CSU und der FDP)

Es werden folgende Ergänzungen zum Originalantrag vorgeschlagen:

- Der BA 11 und die Bürgerinnen und Bürger sollen in den Teilnehmerkreis des Workshops aufgenommen werden.
- Die Formulierung wird folgendermaßen geändert: „Ein Gedenkpfad, ausgehend vom U-Bahnhof Olympiazentrum, sollte den neuen Ort des Erinnerens mit der Skulptur von Professor Koenig an der Hans-Braun-Brücke und der Gedenktafel am Haus Connollystraße 31 verbinden.“

Beschluss (zum abgeänderten Antrag): Zustimmung, mehrheitlich (12 Gegenstimmen der CSU und der FDP)

n) Kein Bau einer weiteren Gedenkstätte, Bewahren der Würde des bereits bestehenden Gedenkortes

Beschluss: Nichtbefassung, mehrheitlich

7.2 Bau / Umwelt

7.2.1 Prüfung des Baus einer neuen Grund- und Mittelschule auf dem Grund der GWG mit anschließendem Grundstückstausch
- Antrag der Bündnis 90/ Die Grünen-Fraktion -

Der Unterausschuss empfiehlt Zustimmung mit den folgenden ergänzenden Fragen:

- 1) Wie weit sind die Planungen der Sanierung/ des Neubaus der Schule in der Bernaysstraße?
- 2) Welchen Flächenbedarf wird die Schule benötigen für das Gebäude?
- 3) Welchen Flächenbedarf werden die Pausenräume im Freien, die Sportanlagen, die Parkplätze (oberirdisch oder Tiefgarage) benötigen? Wird das überhaupt neu geplant?
- 4) Wie weit sind die Planungen der GWG vorangeschritten?
- 5) Wie weit ist der Bebauungsplan für den Bereich der GWG vorangeschritten?
- 6) Würde der benötigte Platz für die Schule auf dem Areal der GWG passen?

Beschluss (zum Antrag hinsichtlich des Prüfauftrags): Zustimmung, einstimmig

Beschluss (zum Antrag hinsichtlich des Grundstückstausches): Zustimmung, mehrheitlich (1 Gegenstimme der FDP)

Beschluss (zur Weiterleitung der ergänzenden Fragen): Zustimmung, einstimmig

7.2.2 Dringlichkeitsantrag:
Standortvorschlag – neues Konzerthaus für München

Nach kurzer Diskussion wird um Vertagung gebeten.

Beschluss (Vertagung): Ablehnung, mehrheitlich (8 Gegenstimmen der Grünen, der ÖDP und der FDP)

Beschluss (Antrag): Zustimmung, mehrheitlich (8 Gegenstimmen der Grünen, der ÖDP und der FDP)

7.3 Kultur / Soziales

7.3.1 Einkaufscenter MIRA: Mehr Werbung, um Schließung der Geschäfte entgegenzuwirken - Antrag aus der Kinder- und Jugendsprechstunde des BA 24 -

Der Unterausschuss empfiehlt Weiterleitung des Antrags an das MIRA Centermanagement mit dem Vorschlag, seitens des MIRA die Kinder, die den Antrag gestellt haben, einzuladen und darüber zu informieren, wie die Vermietung von Geschäften in einem Einkaufszentrum funktioniert und welche Hintergründe die Schließung von Geschäften haben kann.

Beschluss (zur UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.4 Verkehr

8. Anhörungen

8.1 Plenum

8.1.1 Mittelfristige Finanzplanung 2014 – 2018 Mehrjahresinvestitionsprogramm – Anhörungsverfahren Fortschreibung für die Jahre 2015 bis 2019 - *Vollständiger Beschluss liegt in der BA-Geschäftsstelle zur Einsicht aus* -

Es wird vorgeschlagen, der vorgelegten Finanzplanung mit den folgenden Ergänzungen zuzustimmen:

1. Es sollten Mittel für eine Flutlichtanlage und einen Allwetterplatz für den TSV München-Milbertshofen e.V. veranschlagt werden.
2. Es sollten Mittel für den Neubau der Schulen an der Bernaysstraße veranschlagt werden.
3. Es sollten zusätzliche Mittel für den Bau von Parkplätzen veranschlagt werden.

Beschluss (zur Ergänzung hinsichtlich der Parkplätze): Ablehnung, mehrheitlich (12 Gegenstimmen der CSU und der FDP)

Beschluss (zur Ergänzung hinsichtlich des TSV): Zustimmung, mehrheitlich

Beschluss (zur Ergänzung hinsichtlich des Schulneubaus): Zustimmung, einstimmig

Beschluss (zur Vorlage): Zustimmung, mehrheitlich (1 Gegenstimme der FDP)

8.1.2 Finanzielle Unterstützung/ Vorschläge zur Anschaffung von Tagungstechnik und Mieten für regelmäßige BA-Sitzungen

Dem Direktorium soll mitgeteilt werden, dass der Antrag des Bezirksausschusses 13 unterstützt wird. Bedarf besteht für Infrarot-Kopfhörer als Hilfe für schlecht hörende Sitzungsteilnehmer.

Beschluss (zur Vorgehensweise): Zustimmung, mehrheitlich (1 Gegenstimme der FDP)

8.2 Bau / Umwelt

8.2.1 Bauvorhaben

a) Schleißheimer Str. 438
- vertagt in der Sitzung am 11.02.2015 -

Im Unterausschuss konnte keine Einigung erzielt werden.

Beschluss: Zustimmung, mehrheitlich

b) Bischof-Adalbert-Str. 13

Der Unterausschuss empfiehlt Zustimmung.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

c) Bernaysstr. 22

Im Unterausschuss konnte keine Einigung erzielt werden.

Beschluss (zum Bauvorhaben): Zustimmung, mehrheitlich

Es werden folgende Ergänzungen vorgeschlagen, über die getrennt abgestimmt wird:

1. Der BA bittet um Prüfung, ob die Garagen in Duplexgaragen umgeplant und die 3 Stellplätze dafür gestrichen werden können (= weniger versiegelte Fläche).

Beschluss: Zustimmung, mehrheitlich

2. Der BA bittet zu prüfen, ob eine Überschreitung der Baulinie vorliegt, und falls ja, bittet der BA um Mitteilung, ob diese rechtmäßig ist.

Beschluss: Zustimmung, mehrheitlich (12 Gegenstimmen der CSU und der FDP)

3. Der BA bittet um eine Auskunft, ob im Rahmen des Bauvorhabens auf dem Gelände Baumfällungen genehmigt wurden.

Beschluss: Zustimmung, mehrheitlich (12 Gegenstimmen der CSU und der FDP)

8.2.2 Vollzug der Baumschutzverordnung, Bauvorhaben
Toni-Merkens-Weg 4

Der Unterausschuss empfiehlt, der Durchführung eines Wettbewerbs zuzustimmen, und zu betonen, dass sich die Arena an das Olympiapark-Ensemble und die Landschaft anpassen sollte.

Es wird vorgeschlagen, auf die Notwendigkeit eines ÖPNV-Konzeptes und auf die Einrichtung von ausreichend Fahrradabstellplätzen hinzuweisen, sowie hinsichtlich der vorgesehenen Baumfällungen um einen Ortstermin zu bitten, um über die Möglichkeiten, erhaltenswerte Bäume ggf. umpflanzen zu können, zu diskutieren.

Beschluss (zur UA-Empfehlung): Zustimmung, mehrheitlich (1 Gegenstimme der FDP)

Beschluss (Hinweis auf notwendige Anpassung an Landschaft und Ensemble) : Zustimmung, einstimmig

Beschluss (Ortstermin Baumfällungen): Zustimmung, mehrheitlich

Beschluss (Hinweis auf ÖPNV-Konzept): Ablehnung, mehrheitlich (7 Gegenstimmen der Grünen und der ÖDP)

Beschluss (Hinweis auf Fahrradabstellplätze): Ablehnung, mehrheitlich (7 Gegenstimmen der Grünen und der ÖDP)

8.2.3 Erinnerungsverfahren
a) Radwegsanierung Frankfurter Ring 2 bis 230

Im Unterausschuss konnte keine Einigung erzielt werden.

Es wird vorgeschlagen, das Baureferat um die Asphaltierung des Bereiches zu bitten.

Beschluss (Asphaltierung): Ablehnung, mehrheitlich (3 Gegenstimmen der ÖDP und der FDP)

Beschluss (zur Vorlage): Zustimmung, einstimmig

b) Fahrbahn-/ Gehbahnsanierung Gundelkofer-/ Wachterstraße

Der Unterausschuss empfiehlt Zustimmung.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

8.2.4 Aufstellung einer Kultursäule auf dem Curt-Mezger-Platz
Anhörung zu neuem Standortvorschlag

Nach kurzem Bericht vom Ortstermin wird abgestimmt.

Beschluss: Zustimmung, mehrheitlich

8.3 Kultur / Soziales

- 8.3.1 Mehr Spielgeräte für den Spielplatz am Spengelplatz
Antrag Nr. 14-20/ B 00494 vom 15.10.2014
- Gestaltungsvorschlag des Baureferates -

Der Unterausschuss empfiehlt, das Baureferat, wie beim Ortstermin besprochen, um die Erweiterung nur des vorderen Bereiches zu bitten, und kein Kombinationsgerät, sondern eine Doppelschaukel und ein Kleinkinder-Spielgerät mit Rutsche aufzustellen.

Beschluss (zur UA-Empfehlung): Zustimmung, mehrheitlich (1 Gegenstimme der FDP)

- 8.3.2 Mieterbeiratswahl 2015: Entsendung eines Mitglieds

Herr Kerschhackl wird für die Mitgliedschaft im Mieterbeirat vorgeschlagen.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

- 8.3.3 Mitmachen beim Tag des offenen Denkmals 2015

Der Unterausschuss empfiehlt Vertagung.

Es besteht Interesse an einer Teilnahme. Da der Denkmaltag unter dem Motto „Handwerk, Technik, Industrie“ steht, soll zunächst bei den Firmen BMW und Knorr Bremse angefragt werden, ob Interesse an einer Teilnahme in Zusammenarbeit mit dem Bezirksausschuss besteht. Vorgeschlagen wird auch, die Müllverbrennungsanlage im Olympischen Dorf vorzustellen.

Beschluss (zur UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

8.4 Verkehr

9. Kenntnisnahmen und Unterrichtungen

9.1 Plenum

- 9.1.1 Zuwendungen aus dem Budget der Bezirksausschüsse; Bewilligungsbescheid: Förderkreis für das Städt. Lion-Feuchtwanger-Gymnasium e.V.; Opernprojekt; 3.305,- € bewilligt
- 9.1.2 Beteiligung der Bezirksausschüsse bei Informationsveranstaltungen städtischer Referate (Antrag Nr. 14-20 / B 00835 des BA 21 Pasing – Obermenzing vom 03.02.2015)
- 9.1.3 Umstellung der Software für die Bezirksausschuss-Homepage (Antrag Nr. 14-20/ B 00347 des BA 8 Schwanthalerhöhe vom 16.09.2014)

9.2 Bau / Umwelt

- 9.2.1 Meldelisten Bauvorhaben
- 9.2.2 Baumaßnahmen der Stadtwerke München
- 9.2.3 Einzelfällantrag im Rahmen des Bauvorhabens Lieberweg 42
- *Vorab-Zustimmung des Vorsitzenden wurde erteilt* -
- 9.2.4 Vollzug der Baumschutzverordnung; Bescheide zu Fällungsanträgen
a) Oberhofer Platz 4
b) Knorrstr. 30 – 30a
c) Freiligrathstr. 1
d) Marienbader Str. 24
e) Sudetendeutsche Str. 29
- 9.2.5 Knorrstraße – Verbreiterung Geh- und Radweg
Bedarfs- und Konzeptgenehmigung
Vorlagen Nr. 14-20/ V 02148
- 9.2.6 Unterrichtung über sonstige Eingriffe in den Gehölzbestand
Kleingartenanlage NW 59, Neuherbergstr. 250
- 9.2.7 Fortschreibung des jährlichen Spielflächenversorgungsplanes
Vorlagen Nr. 14-20/ V 01945
- beglaubigte Ausfertigung -
- 9.2.8 Mietkosten senken und Klima schonen durch PV-Eigenverbrauchsanlagen (EVA) –
Städtische Wohnungsbaugesellschaften prüfen Potentiale und Realisierungsmöglichkei-
ten für PV-Eigenverbrauch ihrer Mieter
Vorlagen Nr. 14-20/ V 01341
- beglaubigte Ausfertigung -
- 9.2.9 Arbeitsgruppe Ausbauoffensive Kindertageseinrichtungen
Vorlagen Nr. 14-20/ V 01695
- beglaubigte Ausfertigung -
- 9.2.10 Aufteilung des Anwesens Kantstr. 23d
- Bürgerschreiben -

9.3 Kultur / Soziales

- 9.3.1 Unterbringung Flüchtlinge Bayernkaserne
- Abdruck eines Antwortschreibens des Sozialreferates -
- 9.3.2 Unveränderte Fortführung eines Gaststättenbetriebes
a) „Pilsfarm2“, Wenzelstr. 2
b) Kleingaststätte (Name noch nicht bekannt), Silcherstr. 13
c) Gasthaus am Olympiaturm, Winzererstr. 97

- 9.3.3 2. Standortbeschluss für Einrichtungen zur Unterbringung von Flüchtlingen und Wohnungslosen
Vorlagen Nr. 14-20/ V 02255
- beglaubigte Ausfertigung -
- 9.3.4 Unterbringung von Flüchtlingen und Wohnungslosen
Vorlagen Nr. 14-20/ V 02204
- beglaubigte Ausfertigung -
- 9.3.5 Mädchen und junge Frauen in München
Vorlagen Nr. 14-20/ V 00567
- beglaubigte Ausfertigung -
- 9.3.6 Errichtung eines Schulpavillons auf dem Gelände der Schulanlage Torquato-Tasso-Straße
- Abdruck eines Informationsschreibens des Referates für Bildung und Sport -

9.4 Verkehr

- 9.4.1 Fußgängerbereich Curt-Mezger-Platz
- Mitteilungen der Polizeiinspektion 47 und des Kreisverwaltungsreferates -

10. Sonstiges

Folgende Punkte werden angesprochen:

- Hauptversammlung des Trägervereins Kulturhaus Milbertshofen am 01.04.2015
- 10-jähriges Jubiläum des Kulturhauses Milbertshofen am 10.10.2015
- Rollsplittabkehr des Baureferates

Genehmigt



Fredy Hummel-Haslauer
Vorsitzender des BA 11

Für das Protokoll

K. Obermeier
BA-Geschäftsstelle